



**Dachdecker- und Zimmerer-
Innung Köln**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressenotiz

Köln, den 19.12.2019

„Eigentlich darf der Weihnachtsmann überhaupt nicht aufs Dach“

Die Dachdecker- und Zimmerer-Innung Köln informiert: Für ein gesundes neues Jahr Dacharbeiten nur Fachfirmen überlassen.

Das Bild hat wohl jeder vor Augen: Der Weihnachtsmann bringt mit seinem Schlitten die Geschenke über das Dach zu Groß und Klein.

So schön diese Illustrationen und Filmszenen auch anzusehen sind – der Dachdecker Verband Nordrhein nimmt dieses symbolische Bild zum Anlass, eindringlich vor „Eigenbegehungen“ des Daches zu warnen.

Ob es um die Weihnachtsdeko geht, bei der heute oft sogar das Dach mit bunten Lichterketten und Motiven geschmückt wird oder um kleine Wartungsarbeiten und Reparaturen im neuen Jahr: Das sollte ausnahmslos Dachdecker-Fachbetrieben überlassen werden.

Auch ist im Winter die Versuchung groß, das Problem von zugeschnittenen Solarmodulen oder Dachrinnen, die durch einen Schnee- und Eisstau verstopft sind, „mal schnell selbst“ in die Hand zu nehmen. Und ebenso sollte im Frühling oder Sommer das Dach immer eine Tabu-Zone für Heimwerker und unqualifizierte Handwerker sein. Die oft zitierte „Muskelhypothek“, bei der das eigenhändige Eindecken des Daches oder der Do-it-yourself-Einbau von Dachfenstern den Kreditbedarf zu reduzieren verspricht, ist lebensgefährlich.

Nicht umsonst dauert die Ausbildung zum Dachdecker drei Jahre. Und in dieser Zeit wird ein Schwerpunkt auf die Sicherheit gelegt.

Auch abenteuerliche Gerüstkonstruktionen sind leider Alltag auf deutschen Heimwerker-Baustellen. Kommt es hier zu einem Unfall mit Personenschäden oder gar mit Todesfolge, werden Polizei und Staatsanwaltschaft hinzugezogen. Unfall- und Krankenversicherungen können den Bauherren als Mitverursacher dann in Regress nehmen – ganz abgesehen von den strafrechtlichen Konsequenzen, die zusätzlich drohen.

Auch wer im Winter das eigene Dach von Schneelast befreien oder seine tatkräftige Mithilfe auf dem Dach seines Urlaubsdomizils anbietet, begibt sich in enorme Gefahr. Von Abstürzen bis zu Durchstürzen durch die vom Schnee bedeckten Dachfenster und Lichtkuppeln reichen hier die möglichen Szenarien.

Daher nochmals der gute Tipp des Dachdecker Verbands Nordrhein für ein

Emil-Hoffmann-Straße 7
50996 Köln

Telefon: (0 22 36) 6 41 41
(0 22 36) 6 85 04
Telefax: (0 22 36) 6 74 02

e-mail@dachdecker-innung-koeln.de
e-mail@zimmerer-innung-koeln.de
www.dachdeckerundzimmererinnung.koeln

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE19 3705 0198 1017 9326 23
BIC: COLSDE33
Volksbank Köln Bonn eG
IBAN DE42 3806 0186 4500 8040 12
BIC: GENODED1BRS

Obermeister
Dachdeckermeister
Thomas Ruhrmann

Geschäftsführerin
Bettina Dietrich

gesundes neues Jahr: Alle Arbeiten rund um und auf dem Dach ausschließlich den Dach-Fachleuten überlassen, die das intensiv gelernt haben.

Die Adressen qualifizierter Dachdeckerbetriebe gibt es bei der regionalen Dachdecker- und Zimmerer-Innung Köln und im Internet unter www.dachdeckerundzimmererinnung.koeln.

Bildreferenzen:



00553.jpg: Für Heimwerker und unqualifizierte Handwerker ist das Dach eine „Tabu-Zone“



00038.jpg: Achtung, Lebensgefahr: Das ist keine Aufstiegshilfe für den Weihnachtsmann, sondern die abenteuerliche Gerüstkonstruktion eines Heimwerkers



00552.jpg: Auch als gut gemeinte Hilfe im Winter-Urlaubsdomizil sollte Schnee auf dem Dach oder der Solaranlage niemals in Eigenleistung entfernt werden